



PRESSEMITTEILUNG

05.06.2014

Fußball-WM 2014: SID und AFP mit Multimedia-Großaufgebot

DIE FÜHRENDE DEUTSCHE SPORT-NACHRICHTENAGENTUR SID UND IHR MUTTERHAUS AFP WERDEN MIT EINEM GROßEINSATZ VON INSGESAMT 150 MITARBEITERN ÜBER DIE FUßBALL-WELTMEISTERSCHAFT IN BRASILIEN BERICHTEN. IN DER GESCHICHTE DER AGENCE FRANCE-PRESSE IST ES DAS BISLANG UMFASSENDSTE AUFGEBOT VON PERSONAL UND TECHNIK ZUR ABDECKUNG EINES GROßEVENTS.

Die Reporter und Redakteure für Text, Foto, Video, Grafik und Videografik werden, unterstützt von großen Teams technischer Mitarbeiter, in Echtzeit und in sechs Sprachen über die 20. Fußball-WM berichten.

Die insgesamt 150 Mitarbeiter der Reporter- und Technikteams gehören 35 Nationalitäten an. Allein für den Sport-Informationen-Dienst (SID) werden mehr als zwei Dutzend Journalisten vor Ort berichten. Die AFP- und SID-Journalisten werden in allen zwölf Austragungsorten präsent sein, um sämtliche Nationalmannschaften abzudecken: Nicht nur über alle Spiele und Pressekonferenzen, sondern auch über den Tagesablauf der Spieler, das Training und die Reaktionen der Fans werden AFP und SID ausführlich berichten.

Im Stammquartier der deutschen Mannschaft, dem Campo Bahia in Santo Andrés, werden ab der Ankunft des dreifachen Weltmeisters drei SID-Reporter stationiert, die die DFB-Auswahl auch zu ihren Spielen begleiten werden. Die AFP/SID-Zentrale für die WM-Berichterstattung wird sich in Rio de Janeiro befinden, im Stadtteil Barra da Tijuca.

Parallel zur Sport-Berichterstattung werden die ständigen AFP-Büros in Rio, São Paulo und Brasília vorübergehend personell verstärkt, damit sie breit über das politische und gesellschaftliche Geschehen rund um die WM berichten können.

Am AFP-Hauptsitz in Paris sind zusätzlich 35 Journalisten für die Bearbeitung und Verbreitung der WM-Produktion zuständig.

AFP wird pro Tag im Schnitt **500 Meldungen und Berichte** in sechs Sprachen verbreiten (Französisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch und Deutsch). Davon wird die deutschsprachige Berichterstattung durch den SID rund ein Fünftel ausmachen.

Die Fotografen der Agentur werden praktisch in Echtzeit mehr als **2000 Fotos pro Tag** übertragen. Davon werden einige von auf den Stadionsdächern installierten Kameras kommen. Zudem besitzt die Agentur von früheren Fußballweltmeisterschaften seit 1930 bereits 26.000 Archivbilder.

AFP plant mehr als **15 Videodrehs pro Tag**, von denen der SID etwa ein Viertel übernehmen wird. Die Videoaufnahmen werden in insgesamt rund zehn Sprachen bearbeitet. Hinzu kommen 3D-Animationen von den Toren und anderen entscheidenden Aktionen jedes Spiels, die durch statistische Daten ergänzt werden (Ballbesitz, Entfernungangaben, Abseits etc.)

Grafiken und Videografiken werden Zusammensetzung und Werdegang der Mannschaften illustrieren sowie die WM-Stadien präsentieren.

Sämtliche Inhalte werden auch in neuen Apps für Internet und Mobilgeräte abrufbar sein. Mehr als 60 Kunden weltweit haben sich für die Apps der AFP entschieden, um Ergebnisse, illustrierte Live-Kommentare, Meldungen, Fotos und Videos der WM zu verbreiten.

AFP wird die WM außerdem in den sozialen Netzwerken begleiten. Ein Social-Media-Team in Paris und die Journalisten vor Ort werden auf Twitter, Facebook, Instagram, Tumblr und Pinterest über Anekdoten und anderes Randgeschehen der WM berichten.

AFP ist eine weltweit tätige Nachrichtenagentur, die schnelle, überprüfte und vollständige Nachrichten aus aller Welt in Videos, Texten, Fotos, multimedialen Angeboten und Infografiken übermittelt. Das Spektrum der Nachrichten reicht von Kriegen und politischen Konflikten über Sport und Schauspiel bis hin zu den großen Entwicklungen in den Bereichen Gesundheit, Wissenschaft und Technologie. Ihre 2260 Mitarbeiter mit 80 Nationalitäten berichten aus 150 Staaten rund um die Uhr in sechs verschiedenen Sprachen über das Weltgeschehen.